

Thomas Wepf
Mitglied des Gemeinderates
SP-Fraktion

Geschäftsleitung Gemeinderat
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Glattbrugg, 30. September 2025

Interpellation der SP-Fraktion Genügend Alterswohnungen für gutes Wohnen im Alter

Das Thema Wohnen im Alter wird in Zukunft immer wichtiger, da der Anteil der älteren Menschen in der Schweiz stetig zunimmt. Zurzeit ist es jede fünfte Person über 65, bis im Jahr 2035 rechnet der Bund, dass es gar jede vierte ist.

Opfikon gilt heute zwar als junge Stadt mit einem tiefen Anteil der über 65-Jährigen. Aber auch wir sind von diesem demografischen Wandel betroffen, wahrscheinlich noch deutlicher.

Die meisten älteren Menschen möchten so lange wie möglich in ihren vier Wänden bleiben und dann statt in ein Heim in eine altersgerechte Wohnung umziehen. Im städtischen Altersleitbild unterstützt dies auch die Stadt, sie will «altersgerechte und gemeinnützige Wohnmöglichkeiten in verschiedenen Formen» unterstützen. Allerdings wird im angelaufenen Umbau des Alterszentrums Gibeleich die Zahl der Alterswohnungen nicht erhöht und auch sonst gibt es heute nur einen bescheidenen Anteil von Alterswohnungen am gesamten Wohnungsbestand in Opfikon, für die auch die Wartefristen hoch sein dürften.


Ältere Menschen finden also heute kaum bezahlbaren Wohnraum. So bleiben viele von ihnen in zu grossen Wohnungen oder solchen, die sie sich eigentlich nicht mehr leisten können mit ihrer Rente. Wenn sie die Wohnung doch aufgeben, finden sie oft nur an einem anderen Ort eine bezahlbare Wohnung. Damit einher geht eine Entwurzelung, die für diese Menschen enorm belastend und ihrer Situation nicht würdig ist. Zudem gibt es ältere Leute, die allein oder zu zweit in Einfamilienhäusern wohnen. Würden sie geeignete Alterswohnungen finden, würde ihr Haus frei für Familien etc. So käme mehr Bewegung in den Immobilienmarkt und die Stadt bekommt wieder eine bessere Durchmischung.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:



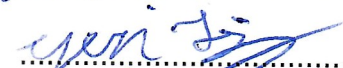
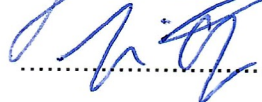
1. Wie beurteilt der Stadtrat die Situation und das Bedürfnis in Opfikon-Glattbrugg bezüglich Alterswohnungen?
2. Wie viele Alterswohnungen werden aufgrund der demografischen Entwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren für das gute Wohnen im Alter schätzungsweise benötigt?
3. Verfügt der Stadtrat über eine Planung, wie und wo solche Angebote nötigenfalls realisiert werden können? Falls nein, wird eine solche zeitnah erarbeitet?
4. Wie gedenkt der Stadtrat via die anstehende BZO-Revision Einfluss zu nehmen auf gutes, bezahlbares Wohnen im Alter in der Stadt?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir bestens

Für die SP-Fraktion:


Thomas Wepf

Mitunterzeichnende:

Name	Partei	Unterschrift
Ceren Bingöl	SP	
Allan Boss	SP	
Yuri Fierz	SP	
Jeremi Graf	SP	
Haci Sari	SP
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....